



29.09.2014 – 12:00 Uhr

ikr: Nationaler Zukunftstag am 13. November 2014 - Seitenwechsel für Mädchen und Jungs

Vaduz (ots/ikr) -

Einen Blick in das vielfältige Berufsleben: Das ermöglicht der Nationale Zukunftstag am 13. November 2014. Der Sensibilisierungstag steht unter dem Motto "Seitenwechsel für Mädchen und Jungs" und bietet neue Programme.

Die Arbeitswelt charakterisiert sich nach wie vor durch ausgesprochene Frauen- und Männerdomänen. Heranwachsende beschränken sich bei der Berufswahl auf wenige geschlechtstypische Berufe. Sie lassen viele Berufe ausser Acht, weil sie sie dem anderen Geschlecht zuordnen. Dieses Verhalten zementiert überholtes Rollendenken und verhindert, dass junge Menschen ihre Talente entfalten.

Mädchen und Jungen sind am Zukunftstag eingeladen, die Seiten zu wechseln und so neue Arbeitsfelder und Lebensbereiche zu erkunden. Sie begleiten an diesem Tag ihren Vater, ihre Mutter oder eine andere erwachsene Bezugsperson an die Arbeit. Sie werden ermutigt, ein breites Spektrum beruflicher und persönlicher Perspektiven zu entdecken. Zudem lernen sie gesellschaftliche Klischees zu hinterfragen. Ziel des Zukunftstags ist es, Schulkinder möglichst früh für eine offene Berufswahl zu sensibilisieren.

Spezialprojekte eröffnen Perspektiven - Universität Liechtenstein beteiligt sich wieder mit einem Projekt

Nebst dem klassischen Seitenwechsel gibt es für Mädchen und Jungen attraktive Spezialprojekte, die von Unternehmen und Institutionen durchgeführt werden. Mädchen und Jungen erhalten praktische Einblicke in spannende Berufsbereiche.

Die Universität Liechtenstein beteiligt sich auch dieses Jahr mit einem Spezialprojekt: "Mädchen-bauen-Los! - Das Haus gefällt mir (nicht)!" Die Architektur ist ein ständiger Begleiter unseres Alltags. Am diesjährigen Zukunftstag stehen beim Projekt der Universität Liechtenstein deshalb die Fragen: Was ist Architektur? und Wieso gefallen uns manche Häuser und andere nicht? im Zentrum. Zusammen werden Häuser in der Umgebung der Universität Liechtenstein erörtert, fotografiert, diskutiert und neu gestaltet! Bei der Bewertung werden unter anderem Kriterien wie das Erscheinungsbild, die Proportionen, die Materialität, die Nutzbarkeit, die räumliche Einbindung und die Grünflächen, bedeutend. Anmelden kann man sich unter:

www.nationalerzukunftstag.ch -> Angebote

Weitere Informationen

Unter www.nationalerzukunftstag.ch finden junge Menschen, Lehrpersonen, Eltern und Betriebe Informationen rund um den Zukunftstag am 13. November 2014.

Der Zukunftstag ist ein Projekt der Gleichstellungsfachstellen und -kommissionen verschiedener Kantone sowie der Stadt Bern und des Fürstentums Liechtenstein.

Kontakt:

Stabsstelle für Chancengleichheit

T +423 236 60 60

www.scg.llv.li

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100762198> abgerufen werden.